



Sammlung Theaterzettel

Die beiden Reichenmüller

Gaulé, Theodor

1896-11-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 18. November 1896.

27. Vorstellung im Abonnement A.

Erstes Gastspiel des Herrn Direktor **Conrad Dreher**,
Königlicher Hofschauspieler aus München.

Die beiden Reichenmüller.

Poße mit Gesang in 4 Akten von Anton Anno.

Regisseur: Herr Jacobi. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Reichenmüller, Fabrikbesitzer	Herr Ziesch.
Therese, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Rudolf, beider Sohn	Herr Köfert.
Michael Reichle, Fabrikbesitzer aus Ulm	Herr Jacobi.
Liebeth, dessen Tochter	Frl. Kaden.
Mathias Schlegel, Steinklopfer	* * *
Barbara, seine Frau	Frau Jacobi.
Marie, deren Tochter	Frl. Wittels.
Lunger, Fabrikführer	Herr Godeck.
Eduard Buchner, Commis	Herr Stury.
Balthasar, Diener	Herr Bösch.
Sophie, Kammermädchen	Frau De Lauf.
Lohrmann, Bahnhofinspektor	Herr Bauer.
Deibe, Weichensteller	Herr Eichrodt.

Fabrikarbeiter. Arbeiterinnen. Landleute.

* * * **Mathias Schlegel:** Herr **C. Dreher.**

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	2.50 " "
		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
		2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Sperre im I. Parquet	3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperre im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barriere	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	.80 " "
		Gallerie	.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hoachstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Donnerstag, den 18. November 1896. 28. Vorstellung im Abonnement A.

FIDELIO.

Oper in 2 Akten von Beethoven.

Leonore: Frl. **Adolfine Welschke** als Gast.

Anfang 7 Uhr.